

## **Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21. April 2015**

im / in **Melsungen**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **20.40 Uhr**

Unterbrechung:

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 141 bis 145 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 10 (in Worten: zehn).

(gesetzliche) Mitgliederzahl: 37

### **ANWESEND:**

#### **a) stimmberechtigt**

- |                                   |  |                                  |
|-----------------------------------|--|----------------------------------|
| 1. StVO-Vorsteher Schicker, Albin | 11. StVO Schüßler, Olaf                      | 21. StVO Meyer-Stagneth, Burkart |
| 2. StVO Wagner, Volker            | 12. StVO Lanzenberger, Bernhard              | 22. StVO Mänz, Karlbernd         |
| 3. StVO Hohmann, Peter            | 13. StVO Mathes, Ingeborg                    | 23. StVO Gille, Martin           |
| 4. StVO Riedemann, Timo           | 14. StVO Thiemann, Reinhold                  | 24. StVO Witzel, Stefan          |
| 5. StVO Schmoll, Günther          | 15. StVO Sandrock, Martina                   | 25. StVO Ludolph, Gerhard        |
| 6. StVO Obijou, Walter            | 16. StVO Fastenrath, Joost                   | 26. StVO Grün, Dieter            |
| 7. StVO Hartung, Gerhard          | 17. StVO Grede, Heinrich                     |                                  |
| 8. StVO Börner, Ralf              | 18. StVO Prof. Dr. H. c. Braun, Ludwig Georg |                                  |
| 9. StVO Berg, Helmut              | 19. StVO Braun, Holger                       |                                  |
| 10. StVO Hiebenthal, Günther      | 20. StVO Stagneth, Sabine                    |                                  |

#### **b) nicht stimmberechtigt**

- |                                   |                                      |   |
|-----------------------------------|--------------------------------------|---|
| 1. Bürgermeister Boucsein, Markus | 4. Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara | 7. Schriftführer Garde, Thomas          |
| 2. Stadträtin Hund, Ulrike        | 5. Stadträtin Rößler, Christiane     | 8. Stellv. Schriftführer Will, Matthias |
| 3. Stadtrat Niebeling, Ralf       | 6. Stadtrat Schiffner, Claus         |   |

### **NICHT ANWESEND:**

- |                                     |                            |                                 |
|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------------|
| 1. StVO Hoppe, Sven                 | 5. StVO Bähr, Heinz-Jürgen | 9. StVO Viereck, Marion         |
| 2. StVO Dr. Mahler-Heckmann, Renate | 6. StVO Iwanowski, Michael | 10. StVO Dr. Rauch, Petra       |
| 3. StVO Rauschenberg, Jan           | 7. StVO Kothe, Phil        | 11. StVO Bockskopf, Hellen      |
| 4. StVO Bärthel, Klaus              | 8. StVO Kühn, Lars         | 12. Erster Stadtrat Voit, Fritz |

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 07.04.2015 auf Dienstag, den 21.04.2015, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu Beginn der Sitzung gibt der Stadtverordnetenvorsteher bekannt, dass der bisherige Stadtverordnete Jochen Giebhardt sein Mandat niedergelegt habe und an seiner Stelle Herr Karlbernd Mänz als Stadtverordneter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nachgerückt sei. Er heißt ihn bei dieser Gelegenheit in den Reihen des Plenums herzlich willkommen.

## **T A G E S O R D N U N G**

1. Aktuelle Fragestunde
2. Feuerwehrgebührensatzung für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Melsungen; I. Nachtrag
3. Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Feuerwehr
4. Bürgerschaft zur Optimierung der Finanzierung der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Melsungen mbH
5. Antrag der SPD-Fraktion vom 13.02.2015 betr. „Erhöhung der öffentlichen Sicherheit“
6. Antrag der SPD-Fraktion vom 19.02.2015 betr. „Verbreiterung der Parkbuchten auf öffentlichen Parkflächen“
7. Antrag der CDU-Fraktion vom 06.04.2015 betr. „Aktualisierung B-Pläne“
8. Antrag der CDU-Fraktion vom 06.04.2015 betr. „Ausweisung von Baugebieten“
9. Antrag der CDU-Fraktion vom 06.04.2015 betr. „Verkehrskonzept B 83“
10. Antrag der FWG-Fraktion vom 07.04.2015 betr. „Tiefbauarbeiten im Stadtgebiet“

Zur Tagesordnung führt der Stadtverordnetenvorsteher aus, dass die CDU-Fraktion einen Dringlichkeitsantrag betr. „Kreisumlage“ eingebracht habe, über den in der heutigen Sitzung jedoch nur verhandelt und beschlossen werden könne, wenn zwei Drittel der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten dem zustimmen würden. Er gibt daraufhin dem Vorsitzenden der CDU-Fraktion, Herrn Bernhard Lanzenberger, Gelegenheit, den Antrag zu begründen.

Die Vorsitzenden von SPD, Herr Volker Wagner, und FWG, Herr Martin Gille, erwidern dazu, dass sie für diesen Antrag keine Dringlichkeit erkennen und ihre Fraktionen deshalb die Aufnahme in die Tagesordnung ablehnen würden.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt daraufhin über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages der CDU-Fraktion vom 21.04.2015 betr. „Kreisumlage“ wie folgt abstimmen:

**4** dafür, **21** dagegen, **1** Enthaltung

Er stellt fest, dass die Erweiterung der Tagesordnung um diesen Punkt somit abgelehnt ist.

Des Weiteren gibt er bekannt, dass die SPD-Fraktion ihren unter Tagesordnungspunkt 5 aufgeführte Antrag vom 13.02.2015 betr. „Erhöhung der öffentlichen Sicherheit“ zurückgezogen habe und insoweit heute die Behandlung entbehrlich sei.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erhalten der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Herr Prof. Dr. Ludwig Georg Braun, der stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Energie, Herr Stefan Witzel, und der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Volker Wagner, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse ihres jeweiligen Gremiums zu berichten.

## **Zu TOP 1 Aktuelle Fragestunde**

Unter diesem Tagesordnungspunkt tragen die Stadtverordneten

- Olaf Schüßler
- Martin Gille
- Stefan Witzel
- Gerhard Ludolph
- Ingeborg Mathes
- Bernhard Lanzenberger
- Martina Sandrock
- 

ihre Anfragen vor, die jeweils vom Bürgermeister beantwortet werden.

**Die Anfragen und Antworten sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.**

## **Zu TOP 2**

### **Feuerwehrgebührensatzung für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Melsungen; I. Nachtrag**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst ohne Aussprache folgenden Beschluss:

*Der als Anlage 2 beigefügte I. Nachtrag zur Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Melsungen wird als Satzung beschlossen.*

**26** dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 3**

### **Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Feuerwehr**

Auch dieser nachstehende Beschluss wird ohne Aussprache einhellig gefasst:

*Dem Abschluss der in der Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung „Atemschutz und Pflege Einsatzmittel“ wird zugestimmt.*

**26** dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 4**

### **Bürgschaft zur Optimierung der Finanzierung der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Melsungen mbH**

Ebenfalls ohne Aussprache fasst die Stadtverordnetenversammlung einstimmig folgenden Beschluss:

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, eine kommunale Bürgschaft nach § 104 HGO für den Investitionskredit der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Melsungen mbH bis zu einem Betrag von 2.500.000 Euro zu übernehmen.*

*Ebenfalls soll die kommunale Finanzierungsbeteiligung im Sinne der Sozialen Wohnraumförderung in einem Volumen von 50.000 Euro - auch bei Verzicht auf das Landesdarlehen - ausgezahlt werden.*

**26** dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

### **Zu TOP 5**

#### **Antrag der SPD-Fraktion vom 13.02.2015 betr. „Erhöhung der öffentlichen Sicherheit“**

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag zurückgezogen wurde.

### **Zu TOP 6**

#### **Antrag der SPD-Fraktion vom 19.02.2015 betr. „Verbreiterung der Parkbuchten auf öffentlichen Parkflächen“**

Dem in den Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Energie und des Haupt- und Finanzausschusses modifizierten Beschlussentwurf wird wie folgt zugestimmt:

- 1. Die bestehenden markierten Parkbuchten der öffentlichen Parkflächen sind auf mindestens 2,5 m lichtetes Innenmaß zu verbreitern. Die Umsetzung erfolgt zunächst im mittleren Bereich des Parkplatzes „Am Sand“.*
- 2. Der Magistrat wird parallel dazu aufgefordert, eine aktuelle sowie die Entwicklung des Verkehrsaufkommens berücksichtigende Bedarfsanalyse für erforderlichen Parkraum (nach Verbreiterung der Parkbuchten) in der Kernstadt vorzunehmen und sie der Stadtverordnetenversammlung für mögliche weitere Beschlüsse rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen 2016 vorzulegen.*

*Der Magistrat wird gebeten, die zu erwartenden Kosten zu ermitteln, im Bedarfsfall externe Beratungsleistungen in Auftrag zu geben und dem Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen der nächsten Sitzung hierüber zu berichten.*

**26** dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

### **Zu TOP 7**

#### **Antrag der CDU-Fraktion vom 06.04.2015 betr. „Aktualisierung B-Pläne“**

Dem Beschlussentwurf wird in der vom Ausschuss für Stadtentwicklung modifizierten Fassung wie folgt zugestimmt:

*Von der Verwaltung soll anhand eines Beispiels der Standard von Bebauungsplänen dargestellt und eine Auflistung der bisher erteilten Befreiungen erstellt werden.*

*In der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses soll der Tagesordnungspunkt erneut besprochen werden.*

**26** dafür **0** dagegen **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 8**

### **Antrag der CDU-Fraktion vom 06.04.2015 betr. „Ausweisung von Baugebieten“**

An der ausführlichen Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich Sprecher aller Fraktionen. Während neben der CDU-Fraktion auch die FWG ihre Zustimmung ankündigt, begründen die Vertreter von SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen ihre Ablehnung. Über den Beschlussentwurf wird schließlich wie folgt abgestimmt:

*Der Magistrat wird beauftragt, die Voraussetzungen zur Ausweisung von städtischen Baugebieten für Einfamilienhäuser zu schaffen, insbesondere im Hinblick auf die von uns besuchten Gebiete in Röhrenfurth, Schwarzenberg und der Verlängerung Rhönstraße am Huberg.*

*Mit den jetzigen Grundstückseigentümern sollen Kaufverhandlungen geführt werden. Die notwendigen finanziellen Mittel werden im Rahmen eines Nachtrags oder im Haushalt 2016 bereitgestellt.*

**7** dafür **19** dagegen **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 9**

### **Antrag der CDU-Fraktion vom 06.04.2015 betr. „Verkehrskonzept B 83“**

Auf die Begründung des Antrages durch den Fraktionsvorsitzenden Bernhard Lanzenberger erklärt in einer kurzen Erwiderung der Vorsitzende der FDP-Fraktion, Herr Joost Fastenrath, die Ablehnung seiner Fraktion.

Schließlich wird der Beschlussentwurf wie folgt abgelehnt:

*Die Umbaumaßnahmen an der B 83 in Richtung Kassel und der Klinikneubau stehen unmittelbar bevor.*

*Die Maßnahmen sind im Vorfeld mit Bund, Land, Anwohnern und Gewerbebetreibenden abzustimmen, um sowohl für die Bauphase, als auch die spätere Nutzung einvernehmliche Lösungen zu finden.*

*Der Magistrat wird daher beauftragt, ein „Verkehrskonzept B 83“ zu erstellen und dies vor Beginn der Bauarbeiten in einer Infoveranstaltung vorzustellen.*

**4** dafür **22** dagegen **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 10**

### **Antrag der FWG-Fraktion vom 07.04.2015 betr. „Tiefbauarbeiten im Stadtgebiet“**

Nach Begründung des Antrages durch Herrn Stefan Witzel entwickelt sich eine zum Teil sehr emotional geführte Aussprache, an der sich neben dem Bürgermeister noch die Stadtverordneten Gerhard Ludolph, Martin Gille, Burkart Meyer-Stagneth und Bernhard Lanzenberger beteiligen.

Im Namen der CDU-Fraktion beantragt deren Vorsitzender schließlich die erneute Überweisung dieses Antrages an den Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Energie.

Dieser Antrag wird jedoch mehrheitlich wie folgt abgelehnt:

**9** dafür **17** dagegen **0** Enthaltungen

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt sodann über den nachstehenden Beschlussentwurf abstimmen:

*Der Magistrat der Stadt Melsungen wird gebeten, künftig bei Tiefbauarbeiten im Stadtgebiet dafür Sorge zu tragen, dass die Belastung für die in den jeweiligen Wohngebieten betroffenen Bürgerinnen und Bürger erträglich und die Erreichbarkeit der Straßen und Grundstücke grundsätzlich gewährleistet ist.*

**3** dafür **19** dagegen **4** Enthaltungen

Somit findet dieser Antrag keine Zustimmung des Plenums.

Albin Schicker  
Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Garde  
Leiter Haupt- und Personalamt

